

## **Brief von Hans Huber an Ferruccio Busoni (Basel, 13. Dezember 1915)**

Musikschule und Konservatorium Basel.

Mein lieber und verehrter Herr!

Ihre lieben Zeilen brachten Sonnenschein und gute Stimmung ins Haus; auch hab ich deswegen zum Mittagessen eine Flasche Neuenburger heraufgeholt. – Übrigens hat mir Ihr Programmbuch den Sonntag Nachmittag auch bedeutend verkürzt. Was mir noch unbekannt war, wurde sofort notiert. – Die Programme zu den vier Abenden sind bereits zusammengestellt; morgen lege ich dieselben der Kommission vor, lasse sie drucken und sende sie Ihnen zur Durchsicht und zum Placet zu! – Samstag spielte d'Albert das Es-Dur (Beeth.) und die Wandererfantasia. Bei guter Disposition wirkt er auf die Zuhörer wie ein tüchtiger Volksredner. Mir sind die Parlamentarier allerdings lieber! – Wahrscheinlich sehe ich Sie am nächsten Montag bei Fr. Schwarzenbach in Zürich, worauf sich sehr freut Ihr treu ergebener

Hans Huber